

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 50: 60 Jahre Nebelspalter oder alles schon dagewesen

**Illustration:** 1915 : Motta  
**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

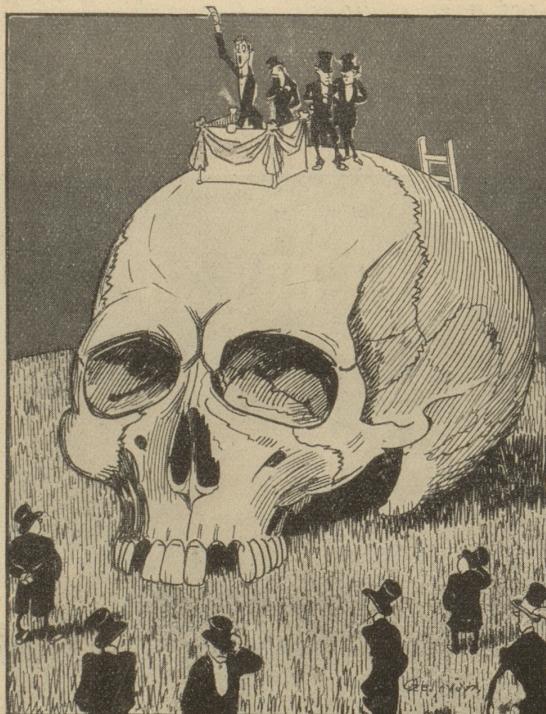
1915 No. 10



**M O T T A :**

«Wenn i nu wüsst, ob öppis use  
chunnt, wenn i do afange pumpe.»

1915 No. 34



**DER PUNKT —**

wo die Geschichte wieder  
von vorne anfängt!

Wir  
bringen  
das

**Neueste**

und

**Aktuellste**

aus den Jahren

**18 Hundert**

und ungerade

**Der erste Witz  
im Nebelspalter**

Berliner: «So det is man also das  
Bundesjebäude — na aber sagen Sie,  
es is ja janz jelb!»

Führer: «Ja wissen Sie, das kommt  
daher, weil da drinnen so fürchter-  
lich viel geschwefelt wird.»

1875 No. 1

**Die Basler  
Rathausuhr**

steht seit einigen Tagen still; die Ver-  
muthung, der Schrecken vor der  
neuen Verfassungsrevision oder das  
Entsetzen vor dem Hinterderzeitmar-  
schiren der Stadt sei ihr in die Räder  
gefahren, bestätigte sich nicht völlig.

1875 No. 6

**An  
Deutschland**

Der letzte Ton der Glocken ist verklungen,  
Hinüber ist ein traurig-ernstes Jahr —  
Du hast die Freiheit dir in's Grab gesungen,  
Weil diese Freiheit — deine Krankheit war.

1878 No. 52

**Kleinere  
Greuelnachricht**

In Angrapequena wurde eine reiche  
Goldmine entdeckt. Dieselbe lässt  
sich verfolgen bis nach Deutschland.  
Dort versiegt sie.

1887 No. 46

Im **Büffet Bärn**

höcklet me gärn!

S. Scheidegger